Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau

Hinweise
zur
Kontoeröffnung und Kontoführung

Kontoeröffnung

- Vorherige Terminvereinbarung ist notwendig.
- Begleitung durch einen Dolmetscher (falls nicht deutsch oder englisch gesprochen werden kann).
- Vorlage eines gültigen Reisepasses (mit Lichtbild) und oder ukrainische ID-Card Meldebescheinigung.

Kontoführung

- Zusendung von Kontokarte, Geheimzahl (PIN), ggf. Kontoauszüge -> Posteingang überprüfen bzw. Post regelmäßig abholen.
- Ausdruck der Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker mindestens einmal monatlich.
- Aufbewahrung der Kontoauszüge für drei Jahre (oft benötigt zur Vorlage bei Behörden).
- Für evtl. Abbuchungen vorher Kontodeckung (entsprechendes Guthaben) überprüfen.
- Bei Kartenverlust umgehend telefonisch sperren lassen. Telefonnummer des zentralen Sperrdienstes: **116 116**
- Kontoauflösung bei Weggang aus Aschaffenburg (Stadt und Landkreis) nicht vergessen.

Begrifferklärungen:

- SEPA-Lastschrift(einzug): die Abbuchung vom Konto nach vorheriger Einverständniserklärung, z. B. nach Kartenzahlung, Handyvertrag etc.
- Überweisung: Zahlungsauftrag zur Übertragung eines gewissen Betrages auf ein anderes Konto.
- Dauerauftrag: regelmäßig in einem gewissen Turnus wiederkehrende Überweisung in festgelegter Höhe, z. B. Sparraten, Miete.
- IBAN: International Bank Account Number: internationale Kontonummer -> wird vor allem für Zahlungen in oder aus dem Ausland benötigt, oftmals auch für Zahlungen innerhalb Deutschlands notwendig.
- BIC: Business Identifier Code: internationale Bankleitzahl -> wird wie die IBAN vor allem für Zahlungen in oder aus dem Ausland benötigt, oftmals auch für Zahlungen innerhalb Deutschlands notwendig.
- PIN: Geheimzahl, die zur Nutzung der SparkassenCard notwendig ist. Die PIN darf **niemals** gemeinsam mit der Karte verwahrt oder notiert werden.
- SEPA-Lastschriftmandat: Nachfolger der Einzugsermächtigung -> Einverständnis-erklärung gegenüber dem Zahlungsempfänger zum Einzug von einem Konto (Siehe SEPA-Lastschrift).

Stand 11.03.2022